B1 Finn Schlicker

Tagesordnungspunkt: 7.5.1 Wahl der Landessprecher:innen (Offener Platz)

Bewerbung als Landessprecher der Grünen Jugend Saar

Aller guten Dinge sind drei oder so.
Das letzte Jahr war crazy lustig, der Bundestagswahlkampf, Bildungskongress, Sommercamp und persönliche Horrorerfahrungen in Neunkirchen am Wahlkampfstand. Wir haben Plakate geklebt, Gespräche an Haustüren und in Innenstädten geführt, Diskussionen erlebt, gestritten und überzeugt und dabei klar gemacht: Wir stehen für eine Politik, die Haltung zeigt, die solidarisch ist!

Gerade im Rückblick auf den Wahlkampf wurde deutlich, wir sind dann stark, wenn wir gemeinsam laut sind, gegen Faschismus, gegen soziale Kälte und gegen die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Unsere Antwort darauf muss sein: Antifaschismus bleibt Handarbeit!

Mit Blick auf die Landtagswahl 2027 will ich mit euch früh anfangen, Strukturen aufzubauen. Wir dürfen nicht warten, bis der Wahlkampf beginnt, wir müssen jetzt anfangen, Geschichten von Veränderung zu erzählen und den Menschen Mut zu machen. Denn unsere Zukunft entscheidet sich in den Köpfen derer, die genug haben von Stillstand, Ungerechtigkeit und dem Gefühl, nicht gehört zu werden.

Meine Schwerpunkte sind dabei:

Antifaschismus: Wir müssen uns konsequent jeder Form von Hass, Hetze und rechter Gewalt entgegenstellen. Das bedeutet nicht nur, Haltung zu zeigen, sondern auch Solidarität mit allen, die betroffen sind, zu leben.

Sozialökologisches Wirtschaften: Wir brauchen eine Wirtschaft, die nicht auf kapitalistischer Ausbeutung basiert, sondern auf Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Eine Transformation, die Arbeitsplätze sichert und das Klima schützt.

Gerechte Vermögensbesteuerung: Es kann nicht sein, dass die Reichen immer reicher werden, während der Rest der Gesellschaft um jeden Cent kämpft. Wir brauchen endlich eine faire Steuerpolitik, die Umverteilung ernst meint.

Europäische Solidarität: Nationalismus ist keine Antwort auf die Krisen unserer Zeit. Wir müssen Europa sozialer, demokratischer und solidarischer machen, mit offenen Grenzen, klarer Klimapolitik und Menschlichkeit an erster Stelle.

Für ein solidarisches, antifaschistisches und grünes Saarland, jetzt und in Zukunft!